



N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Kreistages des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 30. Mai 2022**, in der Stadthalle Singen, Hohgarten 4, 78224 Singen.

Beginn: 14:55 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Genehmigung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Kreistags am 21. März 2022	
2.	Bekanntgabe von in nicht öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen	
3.	Wechsel in der Besetzung des Sozialausschusses; a) Ausscheiden und Nachwahl eines beratenden Mitglieds (Kreisseniorenrat) b) Ausscheiden und Nachwahl eines stellvertretenden beratenden Mitglieds (Kreisseneniorenrat)	2022/168
4.	<u>Bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Konstanz mit leistungsfähigen Krankenhäusern und Krankenhauseinrichtungen</u>	
4.1.	Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH); Grundsatzbeschluss zum Gutachten zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Konstanz sowie zur Entwicklung des GLKN	2022/123
4.2.	Einbindung der Bevölkerung bei der Umsetzung der Ergebnisempfehlungen des Gutachtens zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Konstanz mit leistungsfähigen Krankenhäusern und Krankenhauseinrichtungen	2022/155
5.	Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH); Investition in den "Masterplan Bau" (Baumaßnahme Standortoptimierung Bestandsgebäude im Klinikum Singen - Interdisziplinäre Notaufnahmestation)	2022/140
6.	<u>Neubau Berufsschulzentrum in Konstanz</u>	
6.1.	Neubau Berufsschulzentrum Konstanz; Abschluss und Genehmigung Entwurfsplanung	2022/144/1
6.2.	Neubau Berufsschulzentrum Konstanz; Beauftragung Leistungsphasen 5-7 HOAI	2022/163

- | | | |
|--------------|---|-------------------|
| 7. | Strategische Haushaltssteuerung;
Vision, Handlungsfelder und Leitsätze - Rückblick Klausurtagung des Kreistags | 2022/146/1 |
| 8. | <u>Migration und Integration im Landkreis Konstanz</u> | |
| 8.1. | Sachstand Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten | 2022/170 |
| 8.2. | Ausbau des Integrationsmanagements in den Kommunen | 2022/167 |
| 9. | <u>Klimaschutz im Landkreis Konstanz</u> | |
| 9.1. | Klimaneutrale Kommunalverwaltung;
Energiemanagement | 2022/080 |
| 9.2. | Förderung von Nachhaltigkeit im Tourismus;
Antrag des REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. auf Förderung der Nachhaltigkeitszertifizierung für die Region Westlicher Bodensee | 2022/086/1 |
| 9.3. | Klima- und energiepolitisches Leitbild für den Landkreis Konstanz;
Bericht aus der Steuerungsgruppe Klimaschutz | 2022/158 |
| 10. | LEADER Westlicher Bodensee;
Förderzeitraum 2023 bis 2027 | 2022/154/1 |
| 11. | Bürgerfragestunde (ca. 17 Uhr) | |
| 12. | Ausschreibung der Bahntransportleistungen durch die ABK GmbH;
Auftragsvergabe für den Bahntransport aus dem Landkreis Konstanz | 2022/112 |
| 13. | Kreishaushalt - Budgetreste zum Jahresabschluss 2021;
Beschlussfassung zu den Überträgen sowie den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen | 2022/141 |
| 14. | Investitionen im Kreishaushalt - Aktueller Stand und Investitionsplanung;
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement | 2022/145 |
| 15. | Haushalt 2022;
Genehmigung durch das Regierungspräsidium Freiburg | 2022/039 |
| 16. | Entwicklung der Hilfe zur Pflege im Landkreis Konstanz | 2022/114 |
| 17. | Atommüll-Endlager in der Schweiz;
Antrag der Freien Wähler vom 14. Februar 2022 | 2022/159 |
| 18. | Flughafen Zürich - Fluglärmproblematik;
Antrag der Freien Wähler vom 14. Februar 2022 | 2022/160 |
| 19. | Innovationslabor Hochrhein-Bodensee;
Sachstandsbericht | 2022/157 |
| 20. | Petition für ein 365 EUR ABO-Ticket | 2022/064 |
| 21. | Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche | |
| 21.1. | Tischmesse Radolfzell am 20. Mai 2022;
Dank von Kreisrätin Özdemir | |
| 21.2. | Defizit vhs;
Anfrage Kreisrat Jüppner | |

Anwesend

Danner, Zeno, Landrat und Vorsitzender

Stimmberechtigte Mitglieder

58 Kreisrätinnen und Kreisräte

Entschuldigte:

Brößke, Kirsten

Eisch, Uwe

Eisenhut, Bernhard, MdL

Graf, Boris

Hins, Sabine

Jacobs-Krahen, Dorothee, Dr.

Kaufhold, Maria

Klinger, Michael, Dr.

Luick, Rainer, Prof. Dr.

Moser, Johannes

Mutter, Alfred

Schrott, Walafried

Seitzl, Lina, Dr., MdB

Volk, Bernard

Wehrle, Pius

Teilnahme an der Sitzung ab einem späteren Zeitpunkt/ vorzeitiges Verlassen der Sitzung:

Baumgartner, Dietmar (bis 17:05 Uhr)

Both-Pföst, Hubertus, Dr. (bis 16:25 Uhr)

Burchardt, Uli (bis 16:45 Uhr)

Diehl, Bernhard (bis 16:25 Uhr)

Friedrich, Stefan (bis 17:00 Uhr)

Röckelein, Nina (bis 16:45 Uhr)

Schneble, Martin (bis 16:30 Uhr)

Wehinger, Dorothea, MdL (bis 16:55 Uhr)

Auf besondere Einladung nehmen teil:

Allner, Yvonne (Drees & Sommer / TOP 6)

Mittner, Simon (Drees & Sommer/ TOP 6)

Thiel, Eric (Geschäftsführer REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V/ TOP 9.2/ Video)

Von der Verwaltung nehmen teil

Gärtner, Philipp, ELB

Basel, Stefan

Bendl, Ralf

Bittermann, Jens

Bürger-Hermann, Anja

Frick, Sebastian

Gensow, Dörte

Kleinicke, Barbara

Kruthoff, Simone

Roth, Katrin, Dr.

Schulz, Gebhard

Seidl, Karin

Protokoll

Hoffmann, Vera

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistags und die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

TOP 4 (Bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Konstanz mit leistungsfähigen Krankenhäusern und Krankenhauseinrichtungen, inkl. TOP 4.1 und 4.2) wird abgesetzt, da der Grundsatzbeschluss zu diesem TOP gemäß der Vorberatung im Verwaltungs- und Finanzausschuss am 16. Mai 2022 und der am Vormittag stattgefundenen Kurz-Klausur erst in der nächsten Sitzung des Kreistags am 18. Juli 2022 gefasst wird. Im Beschlussvorschlag werden die weiteren Schritte bis dahin klarer ausformuliert dargestellt.

1. Genehmigung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Kreistags am 21. März 2022

Der **Vorsitzende** verweist auf die vorliegende Niederschrift.

Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig)

Die Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Kreistags am 21. März 2022 wird genehmigt.

2. Bekanntgabe von in nicht öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen

Vorsitzender

Der Kreistag hat in seiner heutigen nicht öffentlichen Sitzung folgenden Beschluss gefasst:

Der Kreistag hat der Gesellschafterversammlung der Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH (GAH) die Bestellung von Frau **Simone SCHOLZ** zur neuen Geschäftsführerin empfohlen.

3. Wechsel in der Besetzung des Sozialausschusses:

a) Ausscheiden und Nachwahl eines beratenden Mitglieds (Kreisseniorrat)

b) Ausscheiden und Nachwahl eines stellvertretenden beratenden Mitglieds (Kreisseniorrat)

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage.

Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Zu a)

1. Dem Ausscheiden von Herrn Dr. Bernd EBERWEIN aus dem Sozialausschuss als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht für den Kreisseniorrat wird zugestimmt.

2. Der Kreistag bestellt Frau Gaby HOTZ als Nachfolgerin von Herrn Dr. Bernd EBERWEIN als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht für den Kreisseniorrat in den Sozialausschuss.

Zu b)

1. Dem Ausscheiden von Herrn Rudolf GERSPACHER aus dem Sozialausschuss als stellvertretendes beratendes Mitglied ohne Stimmrecht für den Kreissenorenrat wird zugestimmt.
2. Der Kreistag bestellt Herrn Dr. Bernd EBERWEIN als Nachfolger von Herrn Rudolf GERSPACHER als stellvertretendes beratendes Mitglied ohne Stimmrecht für den Kreissenorenrat in den Sozialausschuss.

Zu a) und b)

Die übrige Zusammensetzung des Gremiums wird ganzheitlich bestätigt.

4. Bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Konstanz mit leistungsfähigen Krankenhäusern und Krankenhauseinrichtungen

4.1. Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH); Grundsatzbeschluss zum Gutachten zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Konstanz sowie zur Entwicklung des GLKN

Beschluss:

Entfällt.

Der TOP wurde vor Beginn der Sitzung/ dem Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

4.2. Einbindung der Bevölkerung bei der Umsetzung der Ergebnisempfehlungen des Gutachtens zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Konstanz mit leistungsfähigen Krankenhäusern und Krankenhauseinrichtungen

Beschluss:

Entfällt.

Der TOP wurde vor Beginn der Sitzung/ dem Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt

5. Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH); Investition in den "Masterplan Bau" (Baumaßnahme Standortoptimierung Bestandsgebäude im Klinikum Singen - Interdisziplinäre Notaufnahmestation)

*Die Kreisräte **Burchardt, Häusler** und **Küttner** nehmen wegen Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil und begeben sich in den Zuschauerraum.*

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage.

Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (Mehrheitliche Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung):

1. Der Landkreis Konstanz fördert auf der Grundlage des Betrauungsaktes vom 24. Juli

2018 sowie der Mitgesellschaftervereinbarung mit der Spitalstiftung Konstanz und der Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH vom 29. Oktober 2020 die Investition in die bauliche Substanz des GLKN-Verbundes im Rahmen des Masterplans Bau – „Baumaßnahme Standortoptimierung Bestandsgebäude im Klinikum Singen – Interdisziplinäre Notaufnahmestation“ in den Jahren 2022 bis 2025 in Höhe von maximal 4.203.449 EUR.

2. Die Förderung des Landkreises ist subsidiär gegenüber der Förderung des Landes und Dritter. Gleichwohl kann die GLKN gGmbH die bewilligte Förderung des Landkreises bereits in den Jahren 2022 bis 2025 vorläufig nach Baufortschritt abrufen; eine Neuberechnung und gegebenenfalls Verrechnung erfolgt dann nach Erlass des Förderbescheids des Landes. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Auszahlungen nach entsprechendem Abruf zur Verfügung zu stellen.

6. Neubau Berufsschulzentrum in Konstanz

6.1. Neubau Berufsschulzentrum Konstanz; Abschluss und Genehmigung Entwurfsplanung

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Frau **Seidl** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar. Herr **Mittner** und Frau **Allner** ergänzen den Sachverhalt.

Kreisrat **Burchardt**

Diesen sehr erfreulichen Projektverlauf hat auch die Vorberatung im Bauausschuss zum Ausdruck gebracht. In diesen Zeiten muss man davon ausgehen bzw. darauf vorbereitet sein, dass es Überraschungen geben kann und geben wird. Auch die vorbildliche Ausrichtung des Projekts hinsichtlich der Nachhaltigkeit ist sehr erfreulich.

Das Thema Dreifeldhalle ist für die Stadt Konstanz sehr wichtig. Für den Landkreis wäre eine Zweifeldhalle ausreichend gewesen. Die Stadt Konstanz bat, eine Dreifeldsporthalle zu bauen und machte die Zusage, die daraus resultierenden zusätzlichen Kosten zu übernehmen. Die Details werden noch berechnet, aber man wird hier zu einer gemeinsamen Lösung kommen.

Mit dem heutigen großen Schritt tätigen wir eine historische und wichtige Investition in die Zukunft des gesamten Wirtschaftsstandortes und der Lebensregion Landkreis Konstanz.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Es ist wichtig, dass das Gebäude so konzipiert wird, damit es auch in die Zeit, für die es gebaut wird, hineinpassen wird. Der bisherige Prozess war eine große Herausforderung.

Es ist gut, dass die absehbaren Kostensteigerungen in der Kalkulation berücksichtigt werden. Wichtig ist auch, dass sich das Thema Nachhaltigkeit im Projekt wiederfindet. Vielen Dank für die gute Begleitung von Drees & Sommer.

Der zweite Halbsatz unter Ziffer 5 geht eigentlich nicht. Niemand kann garantieren, dass keine weiteren Kostensteigerungen mehr kommen.

Es wird die Erwartung ausgesprochen, dass die Projektkosten durch den Bau einer Dreifeldhalle günstiger werden.

Vorsitzender

Der zweite Satz unter Ziffer 5 des Beschlussvorschlages wird gestrichen. Das wurde so bereits im Bauausschuss am 23. Mai 2022 beschlossen. Der Versand der Kreistagsunterlagen erfolgte

vor der Sitzung des Bauausschusses – daher konnte das nicht mehr mit eingearbeitet werden.
Vielen Dank an **Frau Seidl** für das große Engagement.

Kreisrat **Dr. Geiger**

Wir haben inzwischen einen sechsjährigen Entwicklungsprozess hinter uns. Das Projektteam stand vor der Aufgabe ein Berufsschulzentrum zu schaffen, das nicht nur für die kommenden Jahre, sondern weit darüber hinaus Bestand haben soll, um auch noch zukünftigen Veränderungen gerecht zu werden. Aus unserer Sicht hat sich das Projektteam mit seiner Organisationsstruktur (Bauherr, Projektleitung, Projektsteuerung, Architekt, Fachplaner, Nutzer) bewährt und gute Arbeit geleistet. Der vorgegebene Zeitplan wurde eingehalten und der Bauausschuss gut informiert und in die Entscheidungsprozesse miteinbezogen. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Der vorgegebene Zeitplan ist nach wie vor ambitioniert. Der vorliegende Entwurf wirkt sich mit seiner hohen Funktionalität (Beispiel Zukunftswerkstatt), dem hohen Energiestandard (Beispiel EH 40-Standard) und dem verringerten CO₂ Fußabdruck (Beispiel Kreislauffähigkeit der Materialien und der Hybridbauweise) nicht nur bildungspolitisch, sondern auch baulich stadtbildprägend aus. Es ist gelungen, mit einem größtenteils mittleren Gebäudestandard die Themen und Projektziele zukunfts- und bedarfsgerecht umzusetzen. Bei der Nachhaltigkeit, der energetischen Versorgung des Gebäudes sowie bei den Nutzeranforderungen werden Mehrwerte für das Projekt geschaffen, die ursprünglich so nicht vorgesehen waren (Vergleich Machbarkeitsstudie 90 Mio. EUR).

Auch die FDP-Fraktion sieht die durch den Klimawandel und die weltpolitischen Entwicklungen nicht abschätzbaren finanziellen Risiken bei der Kostenentwicklung. Die FDP-Fraktion hält die Risikobereitschaft für vertretbar, da im BSZ Konstanz ein generationengerechtes Projekt gesehen wird. Aus Sicht der FDP-Fraktion leisten wir mit dem heutigen Baubeschluss einen wichtigen Beitrag, um die Berufsschullandschaft im Landkreis im Allgemeinen zu stärken und den Schulstandort Konstanz im Speziellen zu unterstützen. Wir sehen mit diesem Projekt den Landkreis nicht nur in einer Vorbildfunktion für den Schulbau, sondern auch für die Verfahrensweise bei unserem zweiten Großprojekt eines Klinikum-Neubaus.

Kreisrat **Staab**

Danke an die Verwaltung und an den Bauausschuss, die sich sehr intensiv in dieses Projekt reingekniet haben. Das ist das größte Mammutprojekt, das sich der Landkreis bisher vorgenommen hat.

Beim Thema Klimaschutz soll dieses Projekt ganz bewusst ein Leuchtturm werden.

Die Projektsteuerer von Drees & Sommer werden gebeten, darauf zu achten, dass es beim Thema Kostenbewusstsein ein Leuchtturmprojekt wird.

Vorsitzender

Es ist bemerkenswert zu sehen, wie der gesamte Kreistag hinter diesem Projekt steht. Das Projekt für die Ausbildung von jungen Menschen dient zugleich auch der Nachwuchsgewinnung für unsere Wirtschaft. Vielen Dank dafür. Es wird schon mal eine Abbruchparty anstatt eines Spatenstichs angekündigt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Kreistag folgenden

Beschluss (einstimmig):

- 1. Die vorgestellte Entwurfsplanung für die Gebäude und Freianlagen des Berufsschulzentrums Konstanz wird umgesetzt.**

2. **Das Projektbudget wird gemäß der Kostenberechnung Stand 04/2022 auf 123,4 Mio. EUR fortgeschrieben.**

Die Baupreisentwicklung wird laufend überprüft; Anpassungen werden durch Beschlüsse in den zuständigen Gremien herbeigeführt.

3. **Der Entwurf sowie die Kostenberechnung werden den weiteren Planungen zugrunde gelegt.**
4. **Die Genehmigungsplanung wird auf dieser Grundlage fertiggestellt und eingereicht.**
5. **Der Umsetzung der Bauphase Süd (2022 bis 2026, rd. 77 Mio. EUR) wird zugestimmt.**

6.2. **Neubau Berufsschulzentrum Konstanz;** **Beauftragung Leistungsphasen 5 - 7 HOAI**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage. Wortmeldungen erfolgen nicht.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Die Leistungsphasen 5 bis 7 HOAI für die Bauphase Süd mit einem Gesamthonorarvolumen von 3.656.757,51 EUR brutto für alle beauftragten Planungsdisziplinen werden abgerufen.

7. **Strategische Haushaltssteuerung;** **Vision, Handlungsfelder und Leitsätze - Rückblick Klausurtagung des Kreistags**

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt dar. Wortmeldungen erfolgen nicht.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Den Leitsätzen aus Anlage 3 wird in ihrer redaktionellen Überarbeitung zugestimmt.

8. **Migration und Integration im Landkreis Konstanz**

8.1. **Sachstand Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten**

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Frau **Brumm** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Könnte etwas zur Hallenbelegung und Verteilung gesagt werden?

Frau **Brumm**

Bezüglich der Verteilung gibt es eine Gemeindequote, die auch für die ukrainischen Geflüchteten gilt. Die Verwaltung achtet auf eine faire Verteilung über den gesamten Landkreis.

In den Landeserstaufnahmen entwickelt sich der Zuzug weiterhin in derselben Höhe wie bisher. Die Prognose ist schwer einschätzbar.

Die Sporthalle der Zeppelin-Gewerbeschule in Konstanz wurde mittlerweile mit 100 Personen belegt. Als nächstes ist die Mettnau-Halle in Radolfzell vorgesehen.

Ziel ist weiterhin, Wohnräume zu akquirieren und nicht die nächsten Kreissporthallen in Anspruch zu nehmen. Trotz allem möchte man den Geflüchteten auch ein Mindestmaß an Privatsphäre zugestehen.

Kreisrat **Hug**

Weshalb werden der ÖPNV oder auch andere Angebote wie beispielsweise SIM-Karten für ukrainische Geflüchtete kostenfrei angeboten?

Vorsitzender

Die kostenfreien Angebote haben die Verkehrsverbünde bzw. die Telekom so beschlossen.

8.2. Ausbau des Integrationsmanagements in den Kommunen

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Kreisrat **Schreier**

Die Koordination über den Landkreis und die LIGA wird als sehr gut empfunden. Der Gemeindegtag sieht hier den Bund und die Länder mehr in der finanziellen Verpflichtung. Es wird keine Veranlassung für eine kommunale Finanzierung gesehen.

Kreisrat **Häusler**

Man ist sich einig, dass die Menschen, die zu uns geflüchtet sind, dringend Unterstützung in vielen Bereichen, insbesondere auch bei Behördengängen, brauchen.

Zum anderen müssen wir auch unsere Mitarbeitenden im Integrationsmanagement entlasten, weil diese deutlich überlastet sind. Sie brauchen Unterstützung auf allen Ebenen.

Befremdlich ist, dass diese Aufgabe wieder auf den Landkreis und die Kommunen abgewälzt wird. Das Land wirbt in einer Pressemitteilung mit einer hohen Förderung, die umgerechnet allerdings lediglich 206.000 EUR für den Landkreis Konstanz entspricht. Hier leben aktuell ca. 2.100 geflüchtete Menschen. Die Förderung entspricht nicht einmal 100 EUR pro Person.

Es ist beschämend für das Land und den Bund, dass für die Unterstützung der Geflüchteten nicht mehr Geld in die Hand genommen wird. Damit kommen auch die Kommunen finanziell an ihre Belastungsgrenzen.

Zudem ist der Bedarf an Kindertageseinrichtungen sehr hoch. Auch hier wäre mehr Unterstützung im Bereich Bau oder der Kosten von Land und Bund erforderlich. Der Fachkräftemangel ist hier ebenfalls deutlich zu spüren. Es wäre gut, wenn der Landkreis hier ein klares Votum in Richtung Landes- und Bundesregierung abgeben würde.

Kreisrat **Pschorr**

Heruntergebrochen auf den Landkreis Konstanz entspricht die Förderung knapp 8.000 EUR pro Kommune. Das entspricht nicht einmal 1/8 der Kosten einer Vollzeitstelle pro Kommune.

Vorsitzender

Die aktuelle Schwierigkeit ist, dass die Integrationsmanager aktuell an ihrer Belastungsgrenze sind. An manchen Stellen muss das Engagement etwas reduziert werden.

Auch wenn der Gemeindegtag hinsichtlich der Finanzierung einen anderen Weg gehen möchte, hindert das die heutige Beschlussfassung nicht.

Kreisrätin **Özdemir**

Es wird darum gebeten, diesen Appell auch an die Landtags- und Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises Konstanz weiterzugeben.

Herr **Gärtner**

Die Büros der Abgeordneten sind im Ukrainestab dabei und werden auch über die Themen dieser Sitzung informiert.

Kreisrat **Mors**

Soll die Beschlussfassung so bleiben oder wird diese noch geändert?

Werden die Stellen in dem Umfang geschaffen, in dem es auch Gelder von übergeordneten Stellen gibt?

Vorsitzender

Die Stellen werden in den Umfang geschaffen, in dem die Kommunen die Kosten tragen.

Der Wortlaut passt. Man sollte es nicht von übergeordneten Stellen abhängig machen. Wenn man die 15,5 Stellen nicht bekommt, muss man auch das Angebot reduzieren.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig, 1 Enthaltung):

Das Integrationsmanagement wird um bis zu 15,5 Stellen ausgebaut unter der Voraussetzung, dass die Kommunen des Landkreises die Kosten tragen. Der Ausbau des Integrationsmanagements wird auf zwei Jahre befristet.

9. Klimaschutz im Landkreis Konstanz

**9.1. Klimaneutrale Kommunalverwaltung;
Energiemanagement**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage. Wortmeldungen erfolgen keine.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (Mehrheitliche Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung):

- 1. Zur Erreichung des Zieles einer weitgehend klimaneutralen Verwaltung bis 2040 stellt der Landkreis Konstanz für den Aufbau und den Betrieb eines Energiemanagementsystems eine/n Energiebeauftragte/n, zunächst befristet auf 3 Jahre, ein. Die Besetzung soll möglichst bereits im Herbst 2022 erfolgen.**
- 2. Zur Finanzierung der Stelle beantragt der Landkreis Konstanz die Bundesförderung nach der Kommunalrichtlinie in Höhe von 70 % der Personalkosten, ebenfalls für 3 Jahre.**

9.2. Förderung von Nachhaltigkeit im Tourismus;

Antrag des REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. auf Förderung der Nachhaltigkeitszertifizierung für die Region Westlicher Bodensee

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Norderney wird nicht als nachhaltig empfunden. Man sollte mit gutem Gewissen hinter

den Projekten stehen können.

Herr **Thiel**

Es wird kein Greenwashing betrieben. Das Ziel ist, einen Entwicklungs- und Arbeitsprozess auf den Weg zu bringen.

Kreisrat **Häusler**

Das Thema Nachhaltigkeit muss ernst genommen werden. Die Kommunen geben hier selbst Geld zu dieser Stelle. Hier sollte keine Nachhaltigkeit vorgegaukelt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Kreistag folgenden

Beschluss (Mehrheitliche Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

- 1. Der Landkreis Konstanz unterstützt das Vorhaben des REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V., die Region Westlicher-Bodensee als nachhaltige Tourismusdestination zertifizieren zu lassen, durch Übernahme der Zertifizierungskosten in Höhe von 30.000 EUR für das Jahr 2022, sowie jährlich 9.000 EUR ab 2023 für die Nachzertifizierungen.**
- 2. Zur Finanzierung wird in die Haushaltsplanungen ab 2023 ein zusätzlicher Betrag in Höhe von jährlich 9.000 EUR aufgenommen. Für das Jahr 2022 erfolgt die Finanzierung in Höhe von 30.000 EUR aus dem Budget des Amtes für Klimaschutz und Kreisentwicklung.**

9.3. Klima- und energiepolitisches Leitbild für den Landkreis Konstanz; Bericht aus der Steuerungsgruppe Klimaschutz

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Frau **Dr. Roth** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrat **Burchardt**

In der Steuerungsgruppe fand dazu eine gute und substanzielle Diskussion statt. Einige Details wurden auch bereits eingearbeitet. Bei den Ressourcen wurde der Holzbau in der aktuellen Version nicht wiedergefunden.

Unter TOP 7 der heutigen Sitzung wurden die strategische Grundlagen beschlossen. In der Klausurtagung des Kreistags am 25. April 2022 wurde angestrebt, den Energiebedarf vor Ort selbst zu erzeugen. Weshalb wird das nun im Leitbild auf Seite 2 abgeschwächt formuliert?

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Das Leitbild zeigt Konfliktbereiche, positioniert sich allerdings nicht und lässt auch in einigen Punkten die Konkretisierung weg. Wo man sich positionieren muss, wird nicht beschrieben.

Die Formulierung eines Prozentsatzes der landwirtschaftlichen Nutzflächen wäre für den Ausbau der Freiflächen-Photovoltaikanlagen eine klare Zielformulierung. Damit würde man einen Teil der Umsetzung der Energiewende hinbekommen.

Das Thema Windenergie wird leider vollständig ausgeblendet, obwohl das ebenfalls ein Teil der Lösung sein könnte.

Vorsitzender

Es trifft zu, dass wir in der Klausurtagung die Selbstproduktion der Energie als Vision formuliert haben.

Frau **Dr. Roth** sichert zu, die Förderung des Holzbaus explizit im Leitbild mit aufzunehmen.

Die abschwächende Formulierung kann gerne geändert werden.

Konkrete Maßnahmen werden bereits umgesetzt. Das Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung wird diese Maßnahmen noch "boostern".

Vorsitzender

Die Formulierung im Leitbild wird wie folgt geändert: "Der Landkreis strebt an, seinen Energiebedarf im Rahmen der vorhandenen Ressourcen regional zu erzeugen, ..." Das Wort „zunehmend“ wird gestrichen.

Die Kommunen bleiben in ihrem Tun weiterhin selbstständig. Gleichwohl ist es wichtig, auf diesem Gebiet voneinander zu lernen und zusammenzuarbeiten, um gemeinsam vorangehen zu können.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Kreistag folgenden

Beschluss (einstimmig, 1 Enthaltung):

Dem klima- und energiepolitischen Leitbild für den Landkreis Konstanz wird zugestimmt.

10. LEADER Westlicher Bodensee; Förderzeitraum 2023 bis 2027

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage. Wortmeldungen erfolgen nicht.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig, 1 Enthaltung):

- 1. Der Landkreis Konstanz stellt den auf ihn entfallenden Eigenanteil für die Umsetzung des Projekts LEADER Westlicher Bodensee in den Jahren 2023 bis 2027 zur Verfügung.**
- 2. Vorbehaltlich der Bewilligung des Förderantrags wird ein Betrag von 65.000 EUR für die anteilige Finanzierung der entstehenden Personal- und Sachkosten in den Haushalt 2023 eingestellt. Für die Jahre 2024 bis 2027 werden Beträge von ebenfalls 65.000 EUR pro Jahr in die Mittelfristige Finanzplanung aufgenommen.**

11. Bürgerfragestunde (ca. 17 Uhr)

Der **Vorsitzende** ruft gegen 17 Uhr nach TOP 18 die Bürgerfragestunde auf.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

12. Ausschreibung der Bahntransportleistungen durch die ABK GmbH; Auftragsvergabe für den Bahntransport aus dem Landkreis Konstanz

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage. Wortmeldungen erfolgen nicht.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Vertreter des Landkreises Konstanz wird bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der ABK-Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und

Konstanz mbH folgende Zustimmung abzugeben:

Der Zuschlag für die Durchführung der Bahntransportleistungen wird auf das Angebot der AWILOG Transport GmbH, Oberriexingen erteilt.

Hinweis:

Dieser TOP wurde nach TOP 10 beraten.

**13. Kreishaushalt - Budgetreste zum Jahresabschluss 2021;
Beschlussfassung zu den Überträgen sowie den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage. Wortmeldungen erfolgen nicht.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

1. Das vorläufige Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Budgetüberträge aus 2021 in Höhe von
1.806.018 EUR im Ergebnishaushalt und
18.971.972 EUR im Finanzhaushalt
werden festgestellt und stehen im Haushaltsjahr 2022 zur Verfügung.
3. Die außerplanmäßigen Aufwendungen des Teilhaushalts 1 Innere Verwaltung in Höhe von rund 840.000 EUR werden durch Verbesserungen im Teilhaushalt 6 Allgemeine Finanzwirtschaft gedeckt.

Die Mindererträge sowie die über- und außerplanmäßige Aufwendungen des Teilhaushalts 4 Sicherheit und Ordnung in Höhe von insgesamt rund 1,0 Mio. EUR werden durch Verbesserungen im Teilhaushalt 6 Allgemeine Finanzwirtschaft gedeckt.

Die außerplanmäßigen Auszahlungen des Teilhaushalts 4 Sicherheit und Ordnung in Höhe von rund 10.500 EUR werden durch Einsparungen bei den Investitionen des Teilhaushalts 1 Innere Verwaltung (IT-Bereich) gedeckt.

**14. Investitionen im Kreishaushalt - Aktueller Stand und Investitionsplanung;
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage. Wortmeldungen erfolgen nicht.

Der Kreistag fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der aktuellen Investitionsplanung für Grundstücke und Gebäude im Bereich Hochbau für das Haushaltsjahr 2023 und die Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026 wird zugestimmt.

**15. Haushalt 2022;
Genehmigung durch das Regierungspräsidium Freiburg**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage.

Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Mitteilung zur Kenntnis.

16. Entwicklung der Hilfe zur Pflege im Landkreis Konstanz

Der **Vorsitzende** verweist auf Sitzungsvorlage.

Kreisrat **Küttner**

Es wird an die Zusage des Vorsitzenden im Sozialausschuss erinnert, sich im Landkreistag und anderen politischen Gremien dafür einzusetzen, die Finanzreform der Pflegeversicherung nochmals anzustoßen. Es werden viele Kosten auf die Pflegebedürftigen umgewälzt, die am Ende auf den Landkreis fallen werden.

Vorsitzender

Diese Zusicherung wird gerne nochmals wiederholt.

Herr **Basel**

Wir sind noch nicht so weit, denn es ist noch eine Rückmeldung der Kommunalen Spitzenverbände offen. Das weitere Vorgehen wird im Schulterschluss mit der LIGA abgestimmt.

**17. Atommüll-Endlager in der Schweiz;
Antrag der Freien Wähler vom 14. Februar 2022**

Der **Vorsitzende** berichtet.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Es ist klar, dass die deutsche Seite gleichbehandelt werden möchte. Daher reicht es nicht aus, nur freundschaftliche Beziehungen mit der Schweiz zu pflegen. Man muss darauf drängen, gleichwertig behandelt zu werden.

Wenn die Schweiz sich darauf festlegt, ein atomares Tiefenlager in Grenznähe zu errichten, kann es nicht sein, dass dieses Gebiet ernsthaft weiterhin auch im Suchraumverfahren der deutschen Seite enthalten bleibt. Dieses Argument sollte an die Bundes- und Landesebene weitergegeben werden.

Wie sehen die Katastrophenschutzpläne für den Fall eines atomaren Unfalls aus? Sind die Pläne der Schweiz und der Deutschen Seite einheitlich?

Vorsitzender

Die Anregungen zum Katastrophenschutz werden mitgenommen.

Bei den Gesprächen waren neben den Landräten auch die Abgeordneten der Regierungsfraktionen vertreten.

Das deutsche Verfahren wurde bei diesem Austausch gelobt. Die deutsche Seite entgegnete, dass ein wissenschaftlicher Prozess hier auch wissenschaftlich geführt wird.

Das Thema wird zu gegebener Zeit nochmals aufgerufen.

**18. Flughafen Zürich - Fluglärmproblematik;
Antrag der Freien Wähler vom 14. Februar 2022**

Der **Vorsitzende** berichtet.

Kreisrat **Siegfried Lehmann**

Es wird erwartet, dass der Staatsvertrag ernst genommen wird. Staatsvertrag sollte gefordert werden. Es bedarf rechtlicher Regelungen. Die neue Regierung sollte das Thema ernst nehmen.

**19. Innovationslabor Hochrhein-Bodensee;
Sachstandsbericht**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage.

Wortmeldungen erfolgen nicht. Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Dieser TOP wurde nach TOP 11 beraten.

20. Petition für ein 365 EUR ABO-Ticket

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage.

Kreisrat **Pschorr**

Es reicht nicht, das wohlwollend zur Kenntnis zu nehmen. Dieses Thema muss auch umgesetzt werden. Gerade die Erfahrungen mit dem 9-EUR-Ticket zeigen, dass ein vergünstigter ÖPNV die Nachfrage signifikant steigert.

Vorsitzender

Das Thema wird im Technischen und Umweltausschuss zu gegebener Zeit wieder aufgerufen.

21. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

**21.1. Tischmesse Radolfzell am 20. Mai 2022;
Dank von Kreisrätin Özdemir**

Kreisrätin **Özdemir** bedankt sich bei der Verwaltung (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Kinder, Jugend und Familie) für die Teilnahme an der Tischmesse Radolfzell und das breit gefächerte Angebot.

**21.2. Defizit vhs;
Anfrage Kreisrat Jüppner**

Kreisrat **Jüppner**

Der mit den Sitzungsunterlagen mitversandten Übersicht über die finanziellen Auswirkungen der bisherigen Beschlüsse für die Folgejahre ist bei der vhs ein Jahresdefizit in Höhe von 986.000 EUR zu entnehmen. Das steht heute zwar nicht auf der Tagesordnung, aber es stellt sich die Frage, was das bedeutet. Dieser hohe Betrag ist katastrophal für die vhs. Man muss sich die Frage stellen, ob diese in der bisherigen Form überhaupt weitergeführt werden kann.

Vorsitzender

Für die vhs wurden bereits Überlegungen zur Restrukturierung angestellt. Dazu erfolgte zunächst jedoch eine ablehnende Rückmeldung aus den Trägergemeinden. Mit diesem Thema wird man sich in einer der nächsten Sitzungen auseinandersetzen müssen.

Kreisrat **Weckbach**

Das Thema wurde bereits im Kultur- und Schulausschuss dargestellt. Die hohen Defizite sind vor allem während der Pandemie strukturell bedingt entstanden und nicht von grundsätzlicher Natur.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 17:10 Uhr.

Der Vorsitzende:

Zeno Danner

Für den Kreistag:

Wolfgang Müller-Fehrenbach

Dr. Christiane Kreitmeier

Für das Protokoll:

Vera Hoffmann